

www.schnell-durchblicken.de

textaussage.de



Wolken schieben ...

... bringt Durchblick

Mündliche Abi-Prüfung zu „Der Trafikant“

Ergänzung: Baustein „Symbole“

- **Beispiel für Abfolge von Fragen**
- **Tipps für die Vermeidung von Nachfragen**

„Der Trafikant“ – So findet man sich schnell im Roman zurecht
<https://www.schnell-durchblicken.de/trafikant-leserlein-schnell-entdecken-ungefährte-seitenangaben--entsprechend-der-e-book-ausgabe>

- S. 7: Sonntag, Spätsommer, **große Wende** im Leben den jungen Franz Huchel, Tod des Liebhabers der Mutter, ihr Sohn muss jetzt **Geld verdienen**
- S. 15/16: Franz muss nach Wien, in einer Trafik arbeiten
- S. 22/23 Einweisung in die Arbeit in der Trafik durch Otto Trsnjak
- S. 26 Kritik an der Politik
- S. 28: Weiterführung über intensive Zeitungslektüre
- S. 32 Unter den Kunden ist auch der **rote Egon**, hinter der Stirn ein "Feuer, das nie zu erkalten schien".
- S. 33/34 Kartenkontakt zur Mutter
- S. 35: **Erster Kontakt mit Sigmund Freud**
- S. 43: Freud zu Franz: "Such dir ein Mädchen".
- S. 46: Riesenrad-Suche, trifft **Anezka** (50), ist hingerissen; **vermasselt** das Date (57);
- S. 59: **Erster Nazi-Anschlag** auf die Trafik (antisemitische Schmiererei mit Schweineblut), sein Chef beschuldigt den Fleischer
- S. 63: Franz sucht das Mädchen; findet aber nur "wilde Träume" (64), Mutter vermutet Verliebtheit
- S. 67: Gespräch mit dem Trafikanten über die Liebe
- S. 69: Besuch bei Sigmund Freud; **Tipps: Sich holen oder vergessen** (70)
- S. 79: Weihnachten - Franz allein in der Trafik; fragt Kellner nach **Anezka** (82), **prügelt sich sogar für die Adresse**
- S. 86: Franz trifft im **gelben Haus Anezka** (88); reden und essen zusammen; 91: **Sex mit ihr in der Trafik: "sexuelle Erlösung"** (93)
- S. 94: Anezka verschwindet, dann erscheint sie bei ihm (95), wieder Sex, er **will sie heiraten, morgen ist sie weg**
- S. 96: Vergeblicher Versuch, das Mädchen zu vergessen, Enttäuschung, trifft **halbnaekte Anezka** in der "Grotte" (105); Anezka wehrt Franz' Kritik ab: "ich geheer zu keinem." (112)
- S. 114: Mrs. Buscletten mit ihrem Tortenproblem bei Freud; 120: Politik: Österreich als "dampfendes Schnitzel" vor Hitler (120)
- S. 122: Franz wieder bei Freud - gemeinsamer Spaziergang; **Liebe als "flüchternbrand"** (132), **Franz' Liebesbegeisterung** (135); Parallelthema: Politik als "sinkende Pestbeule" (138); Zur Liebe: erst den "Kopf" fragen, dann das "Herz" (141)
- S. 143: **Der "rote Egon"** und sein **Opferfod** im Widerstand sowie ein Gespräch mit dem Trafikanten über die Nazi-Propaganda (145)
- S. 148: Mühsames Einschlafen - Nachdenken - **Träume, die er aufschreibt**; 150: Franz wundert sich über seine Veränderung seit der Ankunft in Wien
- S. 150: **Erneuter Anschlag auf die Trafik**: Blut und Hühnerköpfe
- S. 153 Die **Verhaftung des Trafikanten**, Vorward = "Wichsheften" - Franz versucht vergeblich, die Schuld zu übernehmen

Mat2842 © Helmut Tomsdorf - www.schnell-durchblicken.de - www.einfach-gezeigt.de/trafikant-themensite

- S. 157: Franz spürt die "weiße Angst", dann übernimmt er die **Vertretung des verhafteten Trafikanten**
- S. 160: ausführlicher und recht offener Brief an die Mutter, Verhalten des Trafikanten wird allerdings als Krankheit beschränkt (164)
- S. 164: Trafik-Geschäft läuft schlecht - **Kunden haben sich verändert und zwar in Richtung Nazi-Selbstbewusstsein**
- S. 167: Franz denkt viel an Anezka und bekommt dann einen ausführlichen Brief der Mutter, auch zum Thema Liebe; 171: Aus der "Mama" für das Kind wird "Mutter" für Franz als Mann
- S. 172 Traum vom Vater -> **Idee vom Traumpakt am Außenfenster der Trafik**, Gespräch mit einem Arbeiter darüber
- S. 178: An jedem Tag ein Traumzettel
- S. 180: Franz' Erfahrungen im **Gestapo-Hauptquartier**, wird hinausgeprügelt und verliert einen Zahn (184)
- S. 184-186: Verschiedene Ereignisse, darunter auch **Nazi-Terror gegen Juden und politische Gefangenen**
- S. 186ff: Postverteilung durch den Postboten; **Paket mit der Hinterlassenschaft des toten Trafikanten**
- S. 193: Franz geht zum Fleischermeister Rollhuber; verpasst ihm einen Schlag ins Gesicht (195)
- S. 195: Brief an die Mutter mit Nachricht vom Tode des Trafikanten; dann Wanderung auf den Kahlenberg, Nachdenken über das Missverhältnis von Terror und scheinbarer Zensurnormalität
- S. 201: Plötzlicher Entschluss, Anezka nach ihrer Vorstellung als Indianermädchen abzuspannen; **offenes Gespräch mit Anezka**, will mit ihr verschwinden, sie heiraten; sie ist aber **mit einem SS-Mann zusammen** (206); dem gegenüber riskiert Franz viel, Anezka rettet die Situation durch ein offenes Bekenntnis zu dem anderen Mann.
- S. 208: Wieder der Briefträger; verstärkte Zensurerfahrungen; in der Trafik muss er eine **nahezu englische** Äußerung von Franz überhören, erfährt, dass **Professor Freud nach England emigriert** (212)
- S. 212: **Letzter Besuch bei Freud**, will ihm Theaterkarten bringen, wird von Polizisten weggeschickt; schließt sich hinterum rein, raucht gemeinsam eine Zigarre; Freud: einzige Chance, **"selber ein Zeichen setzen"** (223); Franz redet erstaunlich lange; im Hintergrund der Weberknecht (Spinne), er darf bleiben
- S. 230: **Freud verlässt Wien**, von weitem beobachtet Franz die Abfahrt
- S. 237: Zusammenstellung von verschiedenen Informationen zu **Franz' Hosenaktion am SS-Fahnenmast** - von außen geschildert, soweit man was weiß. Eingespäit in Verkaufsgespräche.
- S. 243: **Erzählerperspektive auf Frau Huchel, sexuelle Belastung, Entlassung**
- S. 245: **Franz' Verhaftung** und Abtransport in ein **ungewisses Schicksal** - er kann noch einen **letzten Traumzettel** außen an die Schieber kleben.
- S. 247: **Fast sieben Jahre später**: Anezka sucht die Trafik auf und sieht dort einen **Teil von Franz' Traumzettel**, sie nimmt ihn mit und muss dann schnell verschwinden, weil alliierte Bomber sich nähern.

Webseite - Download



Videolink

<https://youtu.be/9eFLsH66aCg>

Doku; ;

<https://textaussage.de/muendlich-e-abi-pruefung-zum-roman-der-trafikant-beispielfragen-im-zusammenhang-mit-tips>

- Dies Video ist eine Ergänzung eines ersten Beispiels für eine mündliche Abi-Prüfung zu dem Roman „Der Trafikant“
- Dort ging es zum einen um die **optimale Vorbereitung** - siehe links.
- Dann um eine Prüfung, die
 - mit dem Thema „Emigration“ einsteigt,
 - dann auf Faschismus und Diktatur im Roman eingeht,
 - sich bsd. der Frage des Widerstands zuwendet
 - und - ausgehend von einer Rezension - die Frage der Bedeutung von Franz in diesem Zusammenhang thematisiert.
- Letztlich kann man das als einen von mehreren Bausteinen betrachten, die in einer mündlichen Prüfung zu diesem Roman eine Rolle spielen können.
- Nennen wir es den Baustein: „Diktatur und Widerstand“
- - Jetzt präsentieren wir einen weiteren Baustein, nämlich die Bedeutung von Symbolen - am Ende des 1. Videos angesprochen (die Blume, der man den Blütenkopf abschneidet, die aber leuchtet = Symbol für Rolle und Bedeutung von Franz.

„Der Trafikant“ - Zusammenstellung wichtiger Textstellen

Liebe
 Prater: Vom "Kopfsprung mitten hinein in die Glückseligkeit" (52) -> "Was machen jetzt?" (57) -> "ungläubiges Erstaunen" (68)
 Kellner-Nachfrage -> "gelbes Haus"
 "sexuelle Erlösung [...] nicht gleichzeitig eine Besserung" (94)
 2. Treffen: "um ihre Hand anhalten" - "war sie weg" (96)

In der Grotte: "Ich geheer zu keinem. Nicht einmal zu mir selber" (S. 113) -> "eine kleine Bosheit" (113)
 "küste ihn auf die Stirn [...] und ging." (113)

Sigmund Freud = "Deppendoktor" (38) und "Jude" = "ein nicht unwesentliches Problem" (39)
 Ratschlag: "Such dir ein Mädchen" (43)
 "tief in Franz' Seele eingegraben" (45)

Arbeit in der Trafik und mit Zeitungen: "eine kleine Ahnung von den Möglichkeiten der Welt" (28)

Ansichtskarten-Austausch mit der Mutter: "Rufe aus der Heimat ... wie kurze Berührungen" (34)

"Ohrläugel" -> "im Frühzug nach Wien" (16)
 -> "Faulige Zellen" (21)

Nußdorf am Attersee - Franz Huchel
 "Blitz" -> "folgschwere Wendung" (7)

S. 125ff: erneutes Gespräch mit Freud: Österreich für Hitler: "dampfendes Schnitzel auf dem Teller. Jetzt war die Zeit, es zu zerlegen." (126)
 Freud über Franz: "Der Bursche blühte." (122)
 Freud sagt es: "Die Liebe ist ein Flächenbrand, den niemand löschen will und löschen kann." (131) - Franz fühlt es.
 Pestvogel: "Das derzeitige Weltgeschehen ist nichts weiter als ein Tumor; ein Geschwür, eine schwärende, sinkende Pestbeule, die bald platzen und ihren ekeligen Inhalt über die gesamte westliche Zivilisation entleeren wird." (136)
 "Die richtige Frau zu finden ist eine der schwierigsten Aufgaben in unserer Zivilisation. Und jeder von uns muss sie vollkommen alleine bewältigen." (140)

151: Verwüstung der Trafik; Verhaftung des Trafikanten wegen angeblichem "Schund" (155); den er an Juden verkauft

Opferfod des "Roten Egon" (143ff) angeblich "Feiger Anschlag [...] auf die neue Geistesfreiheit" (146)

Nazi-Schmiererei an Trafik: "SCHLEICH, JUDENFREUND!" (60)

Gefühl: Anezka = Atipavun; Traumzettel

Hose des toten Trafikanten -> am Fahnenmast außen an die Schieber kleben
 "Zeigefinger, der den Leuten den Weg weist" (242)

Abschied von Freud, dessen Rat ein "Zeichen" setzen (224)

Franz in der Grotte zu Anezka: "vielleicht können wir weggehen" angesichts des SS-Mannes
 Erkenntnis: "Ach, so ist das" (207)
Pol: Liebt Nazis

"behördliches Paket" (190) mit Hose des ermordeten Trafikanten

Politik

Diesmal machen wir es anders:

Wir präsentieren zunächst nur die Frage.

Jeder kann dann selbst überlegen, wie er die Frage beantworten würde.

Voraussetzung ist natürlich, dass man sich in der Thematik auskennt.

Sonst geht man schnell zur Antwort über :-)

Wenn vorher z.B. ein Gedicht der Romantik - zur „Blauen Blume“ o.ä. behandelt worden ist, könnte man so einsteigen:

in dem Gedicht, das Sie eben im Rahmen des ersten Prüfungsteils vorgestellt haben, ging es um ein zentrales Symbol der Romantik. Gehen wir jetzt über zu einem anderen Thema, nämlich dem Roman der Trafikant. Worum geht es da? Und inwiefern spielen dabei Symbole eine Rolle?

Mögl 1

Wenn man vorher schon über Thema und Handlung des Romans (Baustein 1) gesprochen hat, kann die Lehrkraft natürlich auch so beginnen:

Soviel zu Thema und Inhalt. Wenden wir uns der literarischen Gestaltung zu: Dabei spielen auch Symbole eine Rolle. Welche tragen bsd. zur Aussage des Romans bei?

Mögl 2

Antwort 1

- ① • Da ist zum Beispiel die Geranie. Diese Blume taucht schon gleich am Anfang in einer Situation der Gefährdung auf. Die Geranien sind nämlich vom Regen nass geworden und haben ihre Köpfe verloren. Eine einzige Geranie hält sich aber und erstrahlt sogar (7/8)
- ③ • Wir haben das damals so verstanden, dass diese Geranien ein Symbol sind für die Opfer des Nazi-Terrors, den es ansatzweise schon vor dem Einmarsch der deutschen Wehrmacht im Jahre 1938 gab, der sich dann aber massiv wir sind zur Tätigkeit verstärkte. + Hoffnung/Leiden
- ② • Der Protagonist des Romans, Franz Kuchel, wird selbst am Ende auch von der Gestapo verhaftet. In dem Zusammenhang spricht der Erzähler von einer Parallel-Situation, nämlich einer Geranie, der am Fensterbrett der Kopf abgeschlagen bekommt, der aber unten auf der Straße dann genauso aufleuchtet, wie es am Anfang des Romans geschildert wurde. (246)

Beispiel für
eine Maxi-
Antwort, die
wir hier mal
probeweise
kurzen!

Welche weiteren wichtigen Symbole gibt es noch im Roman?

- Die größte Bedeutung hat sicherlich die Hose des ermordeten Trafficante. Die steht nämlich, weil sie auch die Beinverletzung aus dem ersten Weltkrieg deutlich macht, für die Ungeheuerlichkeit, wie man damals mit Menschen umgehen^{sonst}, die ihr Leben für das Land riskiert hatten.

Antwort ↓ Nachfrage

Wofür steht die Hose noch?

sehr offen,
deshalb hier
eine mögliche
Antwort

Frage 2a

Wofür steht die Hose noch?

Sie wird dann auch benutzt, um das von Sigmund Freud geforderte Zeichen zu setzen. Sie wird nämlich von Franz am Fahnenmast des Gestapo-Gefängnis^{es} hochgezogen. Der Wind lädt sie dann zu einer Art Zeigefinger^{des} auf, dass^{es} nach oben, also vom Gestapo-Gefängnis weg weist.

Was meinte Sigmund Freud mit dem „Zeichen“ und wieso steht die Hose dafür?

Was meinte Sigmund Freud mit dem „Zeichen“ und wieso steht die Hose dafür?

Frage 2b

Sigmund Freud geht in einem Gespräch mit Franz davon aus, dass der Mensch ein ziemlich armseliges Wesen ist, vor allem in schlimmen Zeiten. Das einzige, was ihm bleibt, ist, eben ein Zeichen zu setzen. Und das ist diesem Franzia gelungen. Weniger in dem Roman selbst als dadurch, dass alle Leser diese Botschaft aufnehmen und auch bei sich selbst realisieren können.

Antwort 2b

Können Sie noch kurz auch noch andere Symbole und ihre Bedeutung benennen?

Frage 2c

Können Sie ~~noch~~ kurz auch noch andere Symbole und ihre Bedeutung benennen?

Antwort 2c

Da ist einmal der Attersee, der für Franz immer die für ihn vergangene Welt der kindlichen Geborgenheit darstellt. Zugleich steht er aber auch für die Beständigkeit der Natur und weißt damit über jedes angeblich Tausendjährige Reich hinaus.

--

Von geringerer Bedeutung ist ^{Unheimlich} sicherlich die Türglocke der Trafik, auf die auch damals hingewiesen wurde. Ihre Lautstärke stand für das Ausmaß an Bedrohung, das sich verstärkte.

Im Roman spielen ja auch einige Tiere eine Rolle. Welche wären das und wofür stehen sie?

Frage 2d

Im Roman spielen ja auch einige Tiere eine Rolle. Welche wären das und wofür stehen sie?

Frage 2d

- Es taucht ein Pestvogel auf, der nach Professor Freud für eine kommende Katastrophe steht. Franz verwendet das Bild der Pest auch für die Nazi-Diktatur.
- Dann gibt es da noch den sog. „Weberknecht“, eine Spinne, die für die Emigration steht. Sie sucht nämlich zitternd einen Weg an der Zimmerdecke und ist hinterher verschwunden.
- Damit hätte man zwei Tiere, die symbolisch für Gefahr und Rettung stehen.

Antwort 2d

Schlussfrage: Welches der Symbole überzeugt Sie am meisten?

Frage 3

Schlussfrage: Welches der Symbole überzeugt Sie am meisten?

Frage 2d / 3

Antwort 2d / 3

- Die Hose des Trafikanten ist vor allem interessant, weil sie zeigt, wie hier jemand zum Opfer wird, der schon einiges für sein Vaterland im Krieg opfern musste.
- Außerdem steht die Hose natürlich für das Zeichen, das Sigmund Freud ins Spiel gebracht hat.
- Ich würde diese Idee des Zeichens verbinden mit der Geranie, ihren Sturz am Ende, verbunden aber auch mit einem Leuchten.
- Und „Zeichen“ und „Leuchten“ sind für mich eine schöne Kombination, an der sich jeder in schwierigen Zeiten orientieren kann.



Interessiert sind wir vor allem an Fragen und Anregungen in den Kommentaren. Nur so werden wir "schlauer" ;-)

Einfach

*unseren Kanal
"schnell durchblicken"
abonnieren!*

Infon

Fragen und Anregungen können auf dieser Seite abgelegt werden:

<https://textaussage.de/schnelle-hilfe-bei-aufgaben-im-deutschunterricht>

ht@textaussage.de

*Vielleicht ist das nächste Video
ja wieder interessant!*



*Auch für Aktualisierungen
und die Korrektur
möglicher Fehler*

www.schnell-durchblicken.de/lernvideos/

Wenn die Wolken weg sind, lichtet sich der Blick

Dokumentation zum Video:

<https://textaussage.de/abitur-muendlich-trafikant-baustein-symbole>

